



Desinfektionsmittelkonzentrat zur manuellen Desinfektion von Instrumenten und Laborgeräten mit sehr breitem Wirkungsspektrum

Anwendungsbereiche:

Die Instrumentendesinfektion ist ein wesentlicher Bestandteil der Krankenhaushygiene und muss hohen Anforderungen gerecht werden, die vom RKI und BfArM im Jahr 2012 neu definiert wurden (Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, Bundesgesundheitsblatt 55/2012). Gemäß diesen Anforderungen können unkritische und semikritische Instrumente sowie Produkte der Einstufung „kritisch A“ mit manuellen Verfahren aufbereitet werden.

A° Kombi-Instrumenten Desinfektion-N ist eine Kombination aus Glutaraldehyd und Formacetalen. Es besitzt eine sehr **hohe Materialverträglichkeit** und ist sehr gut geeignet zur manuellen Desinfektion von chirurgischen Instrumenten und Laborgeräten aus Kunststoffen, Porzellan, Gummi, Glas und Metall; außerdem von thermolabilem und thermostabilem Anästhesiezubehör sowie von starren und flexiblen Endoskopen.

A° Kombi-Instrumenten Desinfektion-N ist in allen marktüblichen Dosieranlagen einsetzbar.

Besondere Eigenschaften:

- sehr breites Wirkungsspektrum
- besonders kurze Einwirkzeiten
- äußerst wirtschaftlich
- frei von Formaldehyd
- sehr hohe Materialverträglichkeit

Anwendungsempfehlung:

Prüfung	Konzentration	Einwirkzeit
VAH – Instrumentendesinfektion DGHM-Standardmethoden		
VAH – Instrumentendesinfektion: bakterizid, levurozid hohe organische Belastung	3,0 %	5 min
	1,5 %	15 min
	1,0 %	30 min
tuberkulozid hohe organische Belastung	3,0 %	5 min
	1,5 %	15 min
	1,0 %	30 min
DVV / RKI-Leitlinie – viruzide Wirkung		
begrenzt viruzid* (inkl. HIV / HBV / HCV)	1,0 %	15 min
Vacciniavirus	1,0 %	15 min
BVDV (Bovine Viral Diarrhea Virus)	1,0 %	15 min
viruzid*	3,0 %	15 min
Poliovirus	3,0 %	15 min
Adenovirus	1,0 %	15 min
SV 40 (Simian-Virus 40)	2,0 %	15 min
EN 14476 – viruzide Wirkung		
viruzid erhöhte organische Belastung	5,0 %	10 min
Poliovirus	3,0 %	10 min
Adenovirus	5,0 %	10 min
EN 14347 – sporizide Wirkung		
sporizid (<i>C. perfringens</i> , <i>B. subtilis</i>)	7,5 %	4 h

* gemäß RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01/2004

ANTISEPTICA



ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH
D-50259 Pulheim, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7
Tel.: +49-2234-984 66-0, Fax: +49-2234-984 66-11
E-Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com



Qualitätsmanagement
Medizinprodukte
Richtlinie 93/42/EWG



Qualitätsmanagement
ISO 9001



Qualitätsmanagement
EN ISO 13485

ANTISEPTICA Austria GmbH
A-1020 Wien, Wehlstraße 150 / Haussteinstraße, Top 61
Tel.: +43-1-374 66 00, Fax: +43-1-374 66 00-66
E-Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at

Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft

Anwendung:

Manuelle Instrumentendesinfektion; Eintauchverfahren:

Konzentrat je nach Anwendung mit Wasser verdünnen (Dosiertabelle zu Hilfe nehmen). Gereinigte Instrumente für die empfohlene Einwirkzeit im geöffneten Zustand in die angesetzte Gebrauchslösung einlegen. Auf eine vollständige Benetzung achten, Luftblasen und Hohlräume vermeiden. Wannen zur Instrumentendesinfektion abdecken.

Nach Ablauf der empfohlenen Einwirkzeit Instrumente aus der Desinfektionsmittellösung nehmen und sorgfältig unter fließendem Wasser mit mindestens Trinkwasserqualität (gegebenenfalls mit sterilem oder VE-Wasser) abspülen und auf eine vollständige Trocknung achten.

Gemäß der Empfehlung des RKI/BfArM ist auf eine gründliche Vorreinigung bzw. mechanische Reinigung sowie ggf. Zwischenspülung der Instrumente vor der Desinfektion zu achten. Zur Instrumentenreinigung vor der Desinfektion mit A° Kombi-Instrumenten Desinfektion-N eignen sich z. B. die Produkte Instruton E oder Antiseptica Instrumenten Reiniger liquid.

Angesetzte Desinfektionsmittellösungen sind gemäß VAH-Empfehlung mindestens arbeitstäglich zu erneuern.

Wirkungsspektrum:

- bakterizid
- levurozid
- tuberkulozid
- **viruzid***
- **sporizid**

Listung:

- VAH-Liste
- Storz-Liste

Zusammensetzung (Wirkstoffe):

100 g enthalten:

- 8,0 g Glutaraldehyd
- 5,75 g Formacetale

Besondere Hinweise:

- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Bei einem Ersteinsatz oder Präparatewechsel sind die Instrumente, Wannen und Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen.
- Nicht mit anderen Präparaten mischen (z.B. anionische Tenside, Amine).
- Bitte beachten Sie die RKI/BfArM-Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten sowie die Angaben der Instrumentenhersteller zur fachgerechten Aufbereitung des zu desinfizierenden Instruments!
- Nicht geeignet zur Entfernung von Blutanschmutzungen.
- Kein heißes Wasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.

Physikalische und chemische Eigenschaften:

- Aussehen: klare, grüne Flüssigkeit
- Geruch: leicht stechend
- pH-Wert: ca. 3 bei 20 °C
- Dichte: ca. 1,05 g/cm³ bei 20 °C
- Flammpunkt: > 55 °C gem. DIN 51755

Lieferformen:

- Karton mit 6 x 2 L Dosierflaschen
- Karton mit 2 x 5 L Kanistern

zusätzlich lieferbar:

- Dosierkopf
- Dosierpumpe

Das Präparat wird hergestellt in Übereinstimmung mit den internationalen Qualitätsmanagementsystemen ISO 9001 und EN ISO 13485.

Beim Umgang mit dem Produkt sind die Hinweise gemäß Gefahrstoffverordnung im EG-Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem Fachberater oder auf unserer Homepage.

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.*

Instrumentendesinfektionsmittel für Medizinprodukte gem. MPG



ANTISEPTICA



ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH
D-50259 Pulheim, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7
Tel.: +49-2234-984 66-0, Fax: +49-2234-984 66-11
E-Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com



Qualitätsmanagement
Medizinprodukte
Richtlinie 93/42/EWG

ANTISEPTICA Austria GmbH

A-1020 Wien, Wehlistraße 150 / Haussteinstraße, Top 61
Tel.: +43-1-374 66 00, Fax: +43-1-374 66 00-66
E-Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at



Qualitätsmanagement
ISO 9001



Qualitätsmanagement
EN ISO 13485